

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 05.03.2020

Mehr Transparenz in der Bebauungsplanung: Qualität der Grün- und Freiflächenversorgung transparent darstellen

Antrag

Die Qualität der Grün- und Freiflächenversorgung in Bebauungsplänen wird leicht nachvollziehbar und transparent dargestellt. Angegeben wird die Grün- und Freiflächenversorgung in Quadratmeter je Einwohner, differenziert in:

- öffentliche Grünflächen
- private gemeinschaftlich nutzbare Grünflächen
- rein private Grünflächen
- bei Nichterreichen der vorgeschriebenen Quadratmeterzahl die Art der Kompensierung von Grünflächen im Umfeld des Bebauungsplans.

Begründung:

Im Beschluss zu den neuen Orientierungswerten zur Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung im Juli 2017 wurden nicht nur die Werte von 32 m²/Einwohner auf 15-20 m² gekürzt sondern auch die Unterscheidung zwischen öffentlichem und privatem Grün aufgehoben. Um die Auswirkungen neuer Baugebiete auf das Umfeld beurteilen zu können, sind jedoch neben den Quadratmeter-Angaben der Grünversorgung auch Aussagen über deren Nutzungsmöglichkeiten unverzichtbar. Der Nutzungsdruck auf umliegende Grünflächen wird umso größer sein, je mehr davon nur privat nutzbar sind oder wenn statt der Neuschaffung von Grün nur bereits bestehende Grünflächen (z.B. der Kronepark am Nockherberg) aufgewertet werden. Gerade im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung muss die Qualität der Grün- und Freiflächenversorgung daher transparent erkennbar sein.

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Initiative:

Paul Bickelbacher
Katrin Habenschaden
Anna Hanusch
Herbert Danner

Mitglieder des Stadtrates